

Gifting · Teuschnitztal · Posseck · Größbauer Wegekreuz

Touren-Fakten



Haltestelle der Buslinie
Kronach – Wilhelmstal – Tschirn



An der Teuschnitz, beim Haus
Nr. 17 (an der Durchgangsstraße,
gegenüber der Kirche)



Rotes V bis Burgenweg (an der
Straße Teuschnitz – Posseck).
Blaues Kreuz bis Größbauer Wege-
kreuz. Blaustrich senkrecht bis
Gifting.



Etwa 10 km



Etwa 3 Stunden



Jeweils etwa 160 m. Aus dem
Teuschnitztal (458 m) steil hinauf
zur Straße Teuschnitz – Posseck
(501 m). Vom Größbauer Wege-
kreuz (535 m) steil hinab nach
Gifting.

Wanderkarte: 1 : 50.000
Fritsch Wanderkarte Nr. 51

gen. Dann heißt es noch einmal nach links
abbiegen und durch den Wald zur Straße
Teuschnitz – Posseck ansteigen.

Auf dieser Ortsverbindungsstraße führt der
mit Blaukreuz markierte Burgenweg entlang.
Wir biegen in die Straße nach links ein und
folgen ihr, leicht abwärts gehend, zum Pe-
terskirchlein (rechts der Straße) und zum
Rastplatz Versunkenes Dorf. In der Folge führt
die Straße, teils durch den Wald ziehend,
leicht bergauf (Fernsicht), um nach etwa
1 km hinabzuführen in den vor uns liegenden
Ort Posseck.

Gleich am Ortsrand, bei der Straßenkreuz-
ung, gehen wir geradezu, verlassen gleich
wieder den Ort und wandern auf einem Flur-
weg über die Höhe (mit wiederum schöner
Aussicht) zum Wald und zum sogenannten
Größbauer Wegekreuz.

Hier verlassen wir die Blaukreuz-Markie-
rung und wechseln zu dem blauen Senk-
rechtstrich des Alexander-von-Humboldt-



Tief im schönen Frankenwald!

Tourenbeschreibung

Wir verlassen
Gifting, unserem Wegzeichen rotes V folgend,
in nördlicher Richtung und wandern ab Orts-
ende geradewegs, unter der Überlandleitung
hindurch, zum Wald.

Der Weiterweg führt durch das Teuschnitz-
tal, dabei wird mehrere Male die Talseite
gewechselt, die Teuschnitz jeweils auf Holz-
stegen überschritten. Nach etwa 3 km Tal-
wanderung biegt die Route links ab und führt
hinauf zu einer Forststraße, in die wir nach
rechts einbiegen und dieser etwa 500 m fol-

Weges über. Wir biegen nach links ab und
wandern zunächst durch den Wald, dann auf
einem Talweg hinab zurück nach Gifting.

Zur Hauptstraße, nach links, und an der
Teuschnitz entlang, zurück zum Parkplatz.



Wegvariante

Auf dem mit
Blaukreuz markierten Burgenweg weiter bis
kurz vor die Einöde Schafhut. Hier trifft man
auf den Europäischen Fernwanderweg, biegt
spitzwinkelig nach links ab und wandert, der
Markierung blaues Andreaskreuz folgend,
vorbei an den Weilern Bärengrund und Stein-

graben, hinab nach Gifting. In diesem Fall
verlängert sich die Route um etwa 5 km (ins-
gesamt 15 km) oder 1½ Stunden (insgesamt
4½ Stunden).

Wissenswertes

Der kleine Ort
Gifting ist ein ruhiger Ausflugs- und Ferien-
ort im Tal von Teuschnitz und Kremnitz.

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Frankenwaldtourismus Servicecenter
Adolf-Kolping-Straße 1 · 96317 Kronach
Tel. 09261 60150 · Fax 09261 601515
www.frankenwald-tourismus.de



Goldrichtig im Geschmack:
Prickelnd frische
Orangen-Limonade auf natürlicher
Höllensprudel-Basis.
Bei Groß und Klein beliebt!

**Höllens
Sprudel**